



# BEGEISTERT — FÜR — GOTT

FINDE DEIN GÖTTLICHES PROFIL



ARBEITSHEFT ZUR GLEICHNAMIGEN VIDEO-SERIE MIT LEO BIGGER

1. Auflage

–

**Konzept:** Björn Schäfer und Leo Bigger

**Inhalt:** Björn Schäfer

–

**Lektorat:** Barbara Bachmann

**Grafik:** Thomas Hurter

**Fotografie:** Philipp Böhlen

**Druck:** Print24 GmbH

–

**Kamera / Regie:** Philipp Böhlen und David Spettel

**Schnitt:** Philipp Böhlen

**Schauspieler:** Josuah Meier

© 2014 ICF Media GmbH, Zürich. [info@icf-media.ch](mailto:info@icf-media.ch)

Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages.

Unser Dank gilt LifeChurch.tv, die uns eine sehr gute englische Vorlage für diesen Workshop kostenlos unter der LifeChurch.tv-Open-License für The Chazown Experience zur Verfügung gestellt haben. Ausserdem danken wir ICF München e.V., mit denen wir früher bereits eine deutsche Version von The Chazown Experience gemeinsam entwickelt haben.



# INHALTSVERZEICHNIS

	Herzlich willkommen...	Seite 5
<i>Kapitel 1</i>	Lerne aus deiner Vergangenheit	Seite 6
	Erstelle deinen persönlichen Zeitstrahl	Seite 9
<i>Kapitel 2</i>	Entdecke deine Werte, Leidenschaften und Begabungen	Seite 16
<i>Kapitel 3</i>	Bringe dein PROFIL auf die Straße	Seite 27
	Schlusswort	Seite 35
	Meine PROFIL-Karte	Seite 37
<i>Anhang</i>	Gaben und Talente	Seite 39
<i>Anhang</i>	Fünf Lebensbereiche	Seite 59
	Hinweis – Workshop in der Gruppe	Seite 66

BEGEISTERT  
FÜR  
**GOTT**  
WELCOME

Dieses Arbeitsheft gehört:

---

# HERZLICH WILLKOMMEN BEI «BEGEISTERT FÜR GOTT»

FINDE DEIN GÖTTLICHES PROFIL!

Vor dir liegt ein Workshop, der dir dabei helfen soll, Gottes Vision für dein Leben zu entdecken. Doch das ist längst nicht alles. Am Ende unserer gemeinsamen Zeit wirst du hoffentlich nicht nur deine Lebensvision entdeckt haben. Du wirst auch ganz praktische Schritte festgehalten haben, wie du dein PROFIL direkt anschliessend und auch langfristig auf die Straße bringen kannst.

## **Für wen ist dieser Workshop gemacht?**

BEGEISTERT FÜR GOTT – FINDE DEIN GÖTTLICHES PROFIL ist für alle, die Jesus näher kennen lernen wollen oder schon länger mit ihm unterwegs sind. Ich bin davon überzeugt, dass du in jedem Fall davon profitieren kannst.

## **Wie funktioniert es?**

Am besten arbeitest du dieses Heft in Kombination mit den Videos durch – du findest sie auf [www.begeistert-fuer-gott.com](http://www.begeistert-fuer-gott.com) oder bestellst die DVD direkt in unserem Online-Store unter [www.icf-onlinestore.com](http://www.icf-onlinestore.com). Du kannst die einzelnen Schritte natürlich für dich alleine oder in einer Gruppe durchgehen. Ideen und einen Plan für die Umsetzung findest du ebenfalls auf unserer Homepage:

[www.begeistert-fuer-gott.com](http://www.begeistert-fuer-gott.com)

Ich wünsche dir nun viel Spaß auf der Entdeckungsreise deines göttlichen PROFILs!

Mit einem herzlichen Gruß

*Leo Bigger*



KAPITEL

---

1

---

**LERNE** AUS  
DEINER  
VERGANGENHEIT

Jeder Mensch endet im Leben einmal **irgendwo**.  
Viele Menschen enden leider im **Nirgendwo**.  
Aber nur wenige Menschen enden einmal in ihrer **Berufung**.

«Ohne Offenbarung / Vision verwildert ein Volk.» **Sprüche 29,18**

Gott hat dich mit einem göttlichen PROFIL, einer Vision geschaffen. Er kennt dich seit Anbeginn der Zeit und er hat dich geformt. Er bestimmte die Anzahl der Tage deines Lebens. Er hat dich in dieser Zeit der Menschheitsgeschichte geschaffen, weil du ihm gerade jetzt mit deiner Lebensgeschichte, deinen Begabungen, Talenten und deiner Leidenschaft die größte Ehre geben kannst.

Wo keine Vision ist, wo jemand sein PROFIL nicht kennt und 'seine PS' nicht auf die Straße bringt, da ist kein Traum, keine Vision und man irrt nur umher im Leben.

- Wo es keine Vision für eine **göttliche Familie** gibt, lassen sich 50% aller Ehen scheiden.
- Wo es keine Vision für **gesundes Leben** gibt, wird es permanent körperliche Probleme geben.
- Wo es keine Vision für **finanzielle Sicherheit** gibt, werden Menschen nur von Monatslohn zu Monatslohn leben.
- Wo es keine Vision gibt für eine wachsende, lebenslange, persönliche **Beziehung zu Gott**, werden Menschen halbherzig.
- Wo es keine Vision für **sinnerfülltes Arbeiten** gibt, leben Menschen nur von Wochenende zu Wochenende.

**Wenn Geld für dich keine Rolle spielen würde – was würdest du mit dem Rest deines Lebens machen?**

«Du hast mich geschaffen – meinen Körper und meine Seele, im Leib meiner Mutter hast du mich gebildet ... Schon als ich im Verborgenen Gestalt annahm, unsichtbar noch, kunstvoll gebildet im Leib meiner Mutter, da war ich dir dennoch nicht verborgen. Als ich gerade erst entstand, hast du mich schon gesehen.»  
**Psalm 139, 13+15**

Es ist wichtig herauszufinden, was dein PROFIL ist, was das Einzigartige an dir ist, damit du nicht minderwertig durchs Leben gehst. Jesus war deswegen so erfolgreich und zielsicher, weil er genau wusste, warum er auf dieser Erde war:  
«Der Menschensohn ist gekommen, Verlorene zu suchen und zu retten.» **Lukas 19,10**

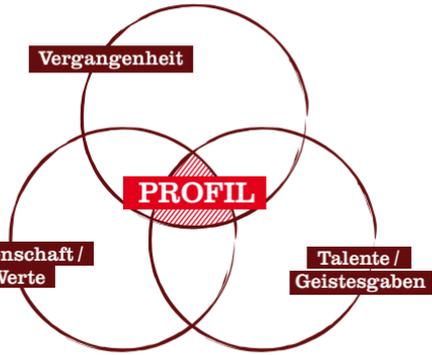
Die große Masterfrage lautet also: Wie können wir aktiv und im Gebet Gottes **PROFIL** für unser Leben herausfinden?

Um diese Frage zu beantworten, werden wir uns drei Bereiche unseres Lebens genauer anschauen. Wir nennen sie:

# DIE DREI KREISE

## 1. DEINE VERGANGENHEIT

Der Kreis deiner Vergangenheit steht für Erlebnisse, Personen und Lebensabschnitte, die dein Leben geprägt haben. Das können positive oder auch schmerzhaft erlebte Erlebnisse gewesen sein. Sie sind wie ein Hinweis für dein PROFIL, deine Vision, deine Zukunft.



## 2. DEINE LEIDENSCHAFTEN UND WERTE

Der Kreis deiner Leidenschaft und Werte sind gewisse Werte, Personengruppen oder Themen, für die du voller Leidenschaft eintrittst. Was macht dich zornig? Was macht dich leidenschaftlich?

## 3. DEINE TALENTE & GEISTESGABEN

Auch der dritte Bereich, deine Talente und Geistesgaben, geben dir einen Hinweis auf dein göttliches PROFIL. Diese drei Kreise offenbaren dir viel über dich selbst und Gottes individuelles Ziel für dein Leben.

Da, wo sich die drei Kreise überschneiden, in der **Schnittmenge**, liegt dein **PROFIL**, deine Lebensvision. In diesem und in den nächsten Kapiteln werden wir uns mit den drei Kreisen und der Schnittmenge weiter beschäftigen. Am Ende dieses 3-teiligen Workshops schauen wir uns gemeinsam an, wie du dein PROFIL auf die Straße bringen kannst. Wir werden uns konkrete Schritte und Ziele überlegen, die du gehen wirst. Und damit stellen wir sicher: Du endest in deinem Leben nicht mehr im Nirgendwo. Nein, du wirst mit deiner göttlichen Vision, deinem **PROFIL** auf deiner Lebensstraße begeistert für deinen Gott Gas geben und einen Unterschied in dieser Welt machen.

### Bist du bereit für diesen Prozess?

Dann bete doch jetzt zusammen mit mir folgendes Gebet: «Gott, ich danke dir, dass du mich genial geschaffen hast. Ich entscheide mich jetzt und lasse mich auf den Prozess ein, mein göttliches PROFIL zu entdecken. Sprich du bitte zu mir und lass mich entdecken, was deine Ideen für mein Leben sind. Amen.»

In diesem Kapitel werden wir uns nun weiter mit dem ersten Bereich beschäftigen:

## DEINE VERGANGENHEIT

Erlebnisse aus deiner Vergangenheit können wie ein Schlüssel zu deinem **PROFIL** sein.

«Das eine aber wissen wir: Wer Gott liebt, dem dient alles, was geschieht, zum Guten.»  
**Römer 8,28**

Alles – das bedeutet: ALLES! Alle guten Dinge in deinem Leben und auch die weniger guten. Erlebnisse, von denen du dir wünschst, sie wären nie geschehen. Selbst Dinge, an die du vielleicht seit Jahren nicht mehr gedacht hast.

Nicht alles aus deiner Vergangenheit ist wichtig für dein PROFIL. Aber wenn du dich deiner Vergangenheit stellst, wirst du viele wichtige Hinweise finden für deine Lebensvision, dein PROFIL. Deswegen hab keine Angst vor den schwierigen und schmerzhaften Erlebnissen und stell dich dieser Aufgabe. **Dein göttliches PROFIL entsteht oft inmitten von Trauer und Schmerz!**

Um dir zu helfen, Gottes PROFIL in deiner Vergangenheit zu erkennen, wirst du nun auf den nächsten Seiten deinen persönlichen Zeitstrahl erstellen. Dein Zeitstrahl soll dir eine Übersicht über deine Vergangenheit geben. Du wirst aus deiner Vergangenheit für deine Zukunft lernen.

## ERSTELLE DEINEN PERSÖNLICHEN ZEITSTRAHL

Dies ist eine Anleitung, wie du deinen persönlichen Zeitstrahl erstellen kannst.

Für deinen Zeitstrahl benötigst du:

- ein großes Blatt Papier DIN A3 oder die nächsten leeren Seiten in diesem Heft
- Post-its in vier verschiedenen Farben (am besten gelb, pink, blau, lila)
- einen Stift

### **ERSTER SCHRITT – ALLES AUFSCHREIBEN**

Trage die **Menschen, Ereignisse und Umstände** zusammen, die dein Leben auf entscheidende Weise beeinflusst haben. Vielleicht sind das deine Eltern, ein Chef, Lehrer, oder eine Liebesbeziehung, in der du bist oder warst. Vielleicht gibt es Situationen, in denen du besonders erfolgreich warst oder nicht. Das können z.B. Ausbildungen, Schulabschlüsse sein, oder ein Job, den du bekommen hast oder nicht. Nimm dir für jede Person, Situation oder Umstand ein eigenes (gelbes) Post-it und klebe es auf das Blatt.

### **ZWEITER SCHRITT – ZEITLICH SORTIEREN**

Jetzt ordnest du alle deine aufgeklebten Post-its in einer **chronologischen Reihenfolge**. Klebe das früheste Erlebnis oben links auf das Blatt Papier, das nächste darunter usw. Wenn eine Spalte voll ist, fängst du rechts daneben wieder oben an usw. Achte anfangs darauf, dass du auf dem Blatt Papier ganz oben und ganz unten noch Platz für jeweils eine Zeile mit Post-its frei lässt.

### DRITTER SCHRITT – FARBlich MARKIEREN UND ÜBERSICHT GEWINNEN

Du wirst während dem Sortieren und Durchlesen merken, dass es bestimmte **schwierige oder schmerzhaft**e Erlebnisse in deinem Leben gegeben hat. Nimm dieses Ereignis oder Personen und schreibe sie auf ein Post-it in einer anderen Farbe (pink) nochmals auf und tausche es mit dem anderen Post-it aus.

Wenn du die Übersicht deines Zeitstrahls siehst, wird dir vielleicht auffallen, dass es verschiedene Lebenskapitel gegeben hat. Vielleicht findest du eine **Überschrift über jedes Lebenskapitel** und klebst diese als extra Post-it (blau) an den Anfang jedes Kapitels. Dir wird auch auffallen, dass es **Wendepunkte**, ganz besondere Momente oder **entscheidende Lektionen** in deinem Leben gab, die du nochmals in einer anderen Farbe (lila) neu aufschreibst und mit dem alten gelben Post-it ersetzt.

Jetzt hast du eine Übersicht über dein Leben und kannst aus deiner Vergangenheit lernen. Übertrage die entscheidenden Lektionen oder andere wichtige Erkenntnisse von deinem Zeitstrahl in diesen Kreis:

**VERGANGENHEIT**



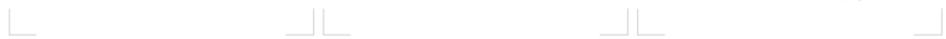
# ERSTELLE DEINEN PERSÖNLICHEN ZEITSTRAHL

**Erster Schritt** alles aufschreiben

**Zweiter Schritt** zeitlich sortieren

**Dritter Schritt** farblich markieren und Übersicht gewinnen

**POST IT**  
HERE





**POST IT**  
HERE



KAPITEL

---

# 2

---

**ENTDECKE DEINE**  
WERTE,  
LEIDENSCHAFTEN  
UND BEGABUNGEN

Im ersten Kapitel haben wir uns mit unserer Vergangenheit beschäftigt. Wir haben aus unseren vergangenen Erlebnissen gelernt für unsere Zukunft. Der schwere oder vielleicht unangenehmere Teil im Finden deiner Lebensvision ist nun vorbei. In diesem Kapitel beschäftigen wir uns mit den anderen beiden Kreisen.

## DEINE GRUNDWERTE

Als Gott dich geschaffen hat, pflanzte er bestimmte Dinge in dich hinein, die für dich einen hohen Wert besitzen. Dinge, die in deinem Herzen fest verankert sind. Das sind Dinge, für die du ohne zu zögern dein Leben aufs Spiel setzen würdest und auf denen deine Prioritäten im Leben beruhen: deine **Grundwerte**.

Es gibt auch Dinge in deinem Leben, über die du dich so richtig aufregen kannst, du wütend wirst, ein 'heiliger Zorn' in dir aufkommt. Dahinter verbirgt sich oftmals ein Wert in deinem Leben.

«Schließlich könnten wir niemals etwas gegen die Wahrheit tun; wir können immer nur für die Wahrheit eintreten.» **2. Korinther 13,8**

Bestimmte Personen in der Bibel oder auch Leute von heute stehen für Werte:

- David steht für Gebet und Intimität mit Gott
- Salomo steht für Weisheit
- Samuel steht für Integrität
- Mutter Theresa steht für Barmherzigkeit und Güte
- Billy Graham steht für Evangelisation

Wofür stehst du? Was macht dich aus?

## IDENTIFIZIERE DEINE GRUNDWERTE

### **ERSTER SCHRITT:**

Die folgenden Fragen können dir dabei helfen, deine Grundwerte zu identifizieren:

*Was löst in dir solche Frustration aus, dass du es am liebsten sofort ändern würdest?*

---

*Was fasziniert dich? Was macht dir Freude?*

---

*Wann bist du so im 'Flow', dass du völlig das Zeitgefühl verlierst?*

---

*Welche Grundwerte werden in deinem persönlichen Zeitstrahl sichtbar?*

---

## ZWEITER SCHRITT:

Kreise die Werte ein, mit denen du dich identifizieren kannst und die deiner Meinung nach auf dich zutreffen. Füge die Begriffe hinzu, die dir auf der Liste noch fehlen:

Anbetung	Einsatz	Hingabe	Respekt
Aufopferung	Entdecker	Hoffnung	Sanftheit
Ausdauer	Ermutigung	Humor	Selbstbeherrschung
Barmherzigkeit	Evangelisation	Integrität	Selbstlosigkeit
Begeisterung	Exzellenz	Intimität	Selbstständigkeit
Beharrlichkeit	Familie	Jüngerschaft	Standhaftigkeit
Beständigkeit	Freude	Kameradschaft	Teamwork
Bestimmtheit	Freundlichkeit	Kreativität	Transparenz
Beziehungen	Frieden	Leidenschaft	Treue
Bildung	Fürsorglichkeit	Leiterschaft	Überwindung
Charakter	Gebet	Lernbereitschaft	Verantwortung
Dankbarkeit	Geduld	Loyalität	Vertrauen
Demut	Gehorsam	Mitarbeit	Vertrauenswürdigkeit
Dienende Leiterschaft	Gerechtigkeit	Mitgefühl	Vielfältigkeit
Dienstbereitschaft	Glaube	Mut	Wachstum
Disziplin	Glaubwürdigkeit	Offenheit	Wahrheit
Effizienz	Gott kennen	Ordnung	Weisheit
Ehre	Gottesfurcht	Persönliches Wachstum	Zuverlässigkeit
Ehrlichkeit	Großzügigkeit		_____
Eifer	Güte	Pflichtbewusstsein	_____
Einheit	Hilfsbereitschaft	Reinheit	_____

### **DRITTER SCHRITT:**

Triff eine Auswahl. Nachdem du nun die Werte eingekreist hast, die auf dich zu treffen, bitte Gott im Gebet, dir dabei zu helfen, die wichtigsten Werte für dich aus dieser Liste herauszufiltern.

### **SIEH DIR DIE WERTE, DIE DU EINGEKREIST HAST, NOCH EINMAL AN:**

- Kannst du erkennen, wie Erlebnisse aus deiner Vergangenheit mit bestimmten Werten zusammen hängen?
- Fehlt noch etwas?
- Welche dieser Werte haben dich in den letzten 80 Tagen spürbar beeinflusst?
- Würden Menschen, die dir nahestehen, diese Werte als deine Grundwerte wiedererkennen?

**Versuche, deine Liste auf deine Top 5 Grundwerte zu reduzieren und trage sie in den Kreis der Grundwerte / Leidenschaft am Ende dieses Kapitels ein.**

## MEINE LEIDENSCHAFTEN

Genauso wichtig wie deine Grundwerte sind auch deine Leidenschaften. Menschen begeistern sich für völlig unterschiedliche Dinge. Einer findet Fußball top, ein anderer Hip Hop, der nächste kann seine ganze Kraft und Energie in Computerprogrammierung stecken. Wieder jemand anderes findet nichts schöner, als Räume kreativ zu gestalten.

Für was schlägt dein Herz? Welche Personengruppen findest du sympathisch? Über welche Themen und Bereiche könntest du dich stundenlang unterhalten? Hier findest du einige Fragen und Tests zum Ausfüllen und Entdecken:

### **FÜR WAS SCHLÄGT DEIN HERZ?**

Nenne spontan 3 Dinge, für die du dich so richtig begeistern kannst. Mit Ausnahme von Jesus und deinen besten Freunden:

1.

---

2.

---

3.

---

### **PERSONENGRUPPEN**

Es gibt Menschen, von denen man gerne Inspiration, Ideen, Rat etc. annehmen will; Menschen, von denen man lernen will. Umgekehrt gibt es Menschen, denen

man selbst Zeit, Rat, Inspiration etc. geben möchte. Das können zum Beispiel Menschen sein, die deine Hilfe brauchen. Und dann gibt es Menschengruppen, von denen man gerne etwas empfängt, aber denen man auch etwas zu geben hat, bei denen es ein Geben und Nehmen ist. Mit manchen Personengruppen hast du jetzt schon zu tun, mit anderen werden sich vielleicht später in der Zukunft Kontakte entwickeln.

Stell dir vor, du kommst in ein Haus, in dem Türschilder sind, die angeben, welche Personengruppe sich hinter der Tür befindet. Zu welcher dieser Gruppen fühlst du dich am meisten hingezogen? Durch welche Türen würdest du am liebsten gehen?

Mache ein Kreuz in den betreffenden Feldern. Mehrfachnennungen sind erlaubt.

PERSONENGRUPPEN	GEBEN	NEHMEN	GEBEN + NEHMEN	JETZT	SPÄTER
BABYS					
KINDER					
TEENAGER					
JUGENDLICHE					
JUNGE ERWACHSENE 20-25					
ERWACHSENE 26-35					
ERWACHSENE 36-65					
RENTNER 65+					
SINGLES					
JUNGE EHEPAARE					
ELTERN & FAMILIEN					
ÄLTERE EHEPAARE					
VERWITWETE					
GESCHIEDENE					
ALLEINERZIEHENDE					
ANGESTELLTE					
SELBSTÄNDIGE					
HANDWERKER					
KÜNSTLER					
BUSINESS PEOPLE					
ARBEITSLOSE					

PERSONENGRUPPEN	GEBEN	NEHMEN	GEBEN + NEHMEN	JETZT	SPÄTER
MEDIENLEUTE					
SPORTLER					
STUDENTEN					
AKADEMIKER					
PASTOREN					
FORSCHER					
SOZIALARBEITER					
HÄFTLINGE					
FINANZSCHWACHE					
WOHLHABENDE					
TRENDSETTER					
PIONIERE					
STARS					
KRANKE					
HILFSBEDÜRFTIGE					
RANDGRUPPEN					
FLÜCHTLINGE					
BEHINDERTE					
AUSLÄNDER					
TOURISTEN					
CHRISTEN					
MENSCHEN ANDERER RELIGIONEN					

Andere Personengruppen, die mich interessieren und oben nicht genannt wurden:


Entscheide dich nun für drei Personengruppen, die dir am wichtigsten sind:

PERSONENGRUPPEN	GEBEN	NEHMEN	GEBEN + NEHMEN	JETZT	SPÄTER
1.					
2.					
3.					

Wähle aus den drei Favoriten deine Lieblings-Personengruppe aus:

### BEREICHE UND THEMEN:

Welche Themen interessieren dich? Worüber liest du gerne? Zu welchen Seiten surfst du im Internet? Worüber redest du gerne mit anderen Menschen? Mehrfachnennungen möglich.

#### Natur

- Umweltschutz
- Tierschutz
- Reisen
- Landschaften

#### Gesellschaft

- Politik
- Medien
- Wirtschaft
- Medizin
- Armut
- Hunger
- Rassismus
- Bildung

#### Menschen

- Erziehung
- Gewalt
- Psychologie
- Gäste
- Arbeit mit Kindern
- Jugendarbeit
- Abtreibung
- Homosexualität

#### Beziehungen

- Missbrauch
- Gefühle

#### Gesundheit

- Sport
- Fitness
- Ernährung
- Sucht
- Krankheiten

#### Lifestyle

- Mode
- Autos
- Musik
- Wohnen
- Essen
- Trends
- Stars
- Werbung
- Design

#### Beruf

- Wirtschaft
- Ausbildung
- Computer

#### Geldanlage

- Börse
- Berufswahl
- Management
- Technologie

#### Gemeinde

- Kirche
- Jüngerschaft
- Gemeindebau
- Gott erfahren
- Theologie
- Bibel
- Leitung
- Mentoring

#### Kunst

- Literatur
- Gestaltung
- Philosophie
- Fotografie
- Journalismus

**Entscheide dich jetzt wieder für drei Themen, die für dich am wichtigsten sind:**

1.

---

2.

---

3.

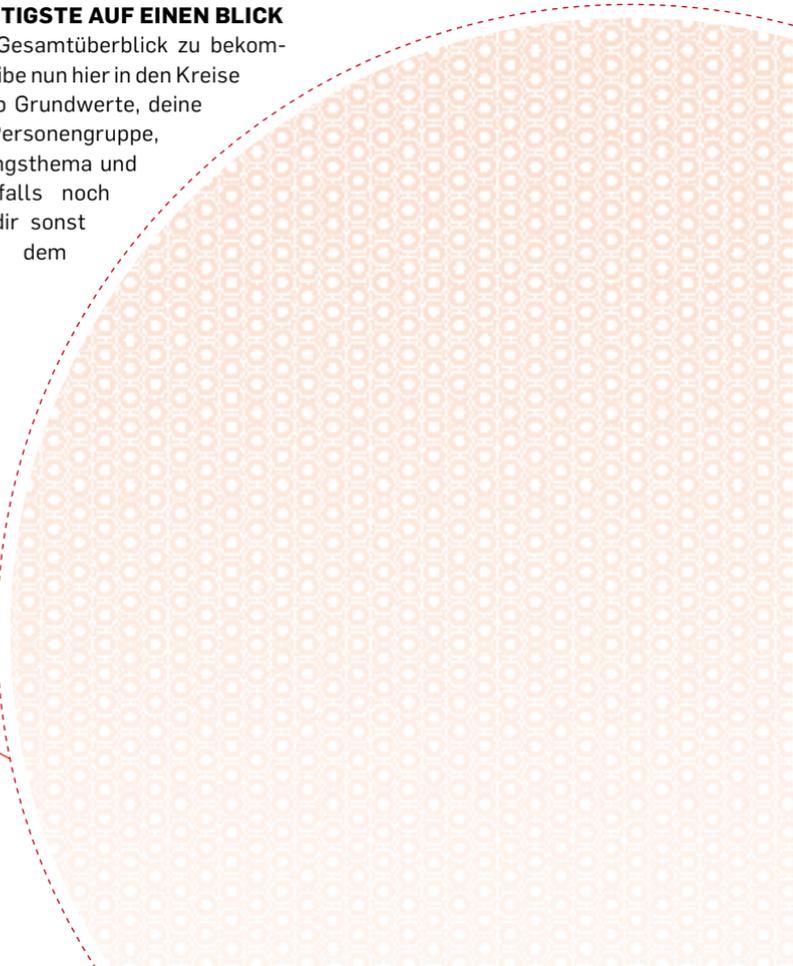
---

**Wähle aus den drei Favoriten dein Lieblings-Thema aus:**

**DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK**

Um einen Gesamtüberblick zu bekommen, schreibe nun hier in den Kreise deine 5 Top Grundwerte, deine Lieblings-Personengruppe, dein Lieblingsthema und gegebenenfalls noch das, was dir sonst noch auf dem Herzen ist:

**GRUNDWERTE/  
LEIDENSCHAFTEN**



# MEINE TALENTE UND GEISTESGABEN

Gaben und Talente sind wie Geschenke von Gott an dich. Sie sind uns gegeben, um:

1. anderen im Namen von Jesus zu dienen und
2. die Welt zu einem besseren Ort zu machen.

Es gibt verschiedene Texte in der Bibel mit Listen von Geistesgaben. Hier ist zum Beispiel einer:

«Wie auch immer sich die Gaben des Geistes bei jedem Einzelnen von euch zeigen, sie sollen der ganzen Gemeinde nützen. Dem einen schenkt er im rechten Augenblick das richtige Wort. Ein anderer kann durch den Geist die Weisheit Gottes klar erkennen und weitersagen. Wieder anderen schenkt Gott durch seinen Geist unerschütterliche Glaubenskraft und dem Nächsten die Gabe, Kranke zu heilen. Manchen ist es gegeben, Wunder zu wirken. Einige sprechen in Gottes Auftrag prophetisch; andere sind fähig zu unterscheiden, was vom Geist Gottes kommt und was nicht. Einige reden in unbekannt Sprachen, und manche schließlich können das Gesagte für die Gemeinde auslegen. Dies alles bewirkt ein und derselbe Geist. Und so empfängt jeder die Gabe, die der Geist ihm zugehört hat.» **1. Korinther 12, 7-11**

Weitere Gabentexte stehen in *Römer 12* oder *Epheser 4*.

Worin bist du besonders gut? Was fällt dir leicht? Folgende Fragestellungen können dir helfen deine wichtigsten Gaben und Talente zu entdecken:

- Welche Tätigkeiten liegen dir?
- Welche Fähigkeiten hast du dir leicht aneignen können?
- Welche Tätigkeiten geben dir innere Befriedigung?
- Bei welchen Tätigkeiten verlierst du das Zeitgefühl?

Gott hat deine Gaben und Talente speziell für dein PROFIL ausgesucht, zu dem er dich berufen hat. Schreibe dir hier zunächst deine **ersten Ideen und Antworten** auf die Fragen oben auf:

---

---

---

---

Eine weitere Möglichkeit, wie du deine Gaben herausfinden kannst, ist ein Gabentest. Im **Anhang Talente und Geistesgaben** findest du einen solchen Gabentest. Bitte fülle ihn jetzt aus und übertrage anschließend in den Kreis deine 5 Top Gaben plus die Gaben und Talente, die dir noch wichtig sind aus den ersten Ideen und Antworten auf die Fragen weiter oben.



## **TALENTE UND GEISTESGABEN**

Das Thema der Talente und Geistesgaben ist ein großes Thema, über das schon viele Bücher geschrieben und wegen dem einige Köpfe eingehauen worden sind. Mir sind hierbei vor allem zwei Gedanken wichtig:

### **1. GOTT WÜNSCHT SICH, DASS DU DEINE GABEN EINSETZT!**

Wenn JEDER seine Gaben zum Wohl anderer einsetzen würde, sähe unsere Welt definitiv anders aus. Wenn jeder Kirchengänger seine Begabung unter anderem auch der Kirche zur Verfügung stellen würde, sähe die Kirche auch anders aus. Also lasst uns doch die Gaben, die Gott uns geschenkt hat, auspacken und einbringen. So entsteht gemeinsam ein Bild in der Kirche, das göttlich ist. Die vielen verschiedenen Eigenschaften und Facetten von Gott werden sichtbar und Menschen werden Gott und Kirche neu erleben. Sei dir einfach bewusst: Wenn du deine Begabung nicht einbringst, fehlt eine wichtige Facette von Gott in dieser Welt und wird nicht sichtbar. Das wäre für dich selbst, für die Menschen um dich herum und für Gott tragisch und schade.

## **2. VERGLEICHEN BRINGT NICHTS!**

Der Hauptgrund, warum meiner Meinung nach Menschen ihre Begabungen nicht einsetzen, liegt im Vergleichen.

### **DIE ICH BIN NIEMAND HALTUNG:**

Du denkst vielleicht: «Ja, ich kann schon ein bisschen gut reden, aber der Heinz kann viel besser reden.» Und deswegen traust du dich nicht, vor anderen Leuten zu stehen und zu reden. Du machst deinen Mund in entscheidenden Momenten nicht auf und lebst unter deinem göttlichen Potenzial. Weil du dich minderwertig fühlst, ist deine Gabe limitiert und kann sich nicht entfalten.

### **ICH BIN DER KING HALTUNG:**

Oder du denkst: «Ich bin schon ein toller Hengst, eine heiße Schmitze, ich kann viel besser organisieren als Andrea. Ich sollte eigentlich das Kirchenevent organisieren und nicht sie.» Und deswegen verletzt du vielleicht andere Personen. Weil du dich stolz fühlst, drängst du dich aufgrund von mangelndem Charakter nach und nach ins Abseits und Menschen mögen dich nicht mehr oder Gott kann dir gewisse Dinge und Aufgaben nicht mehr anvertrauen.

Egal, ob minderwertig oder stolz: Durchs Vergleichen limitierst du dein Potenzial, deine Talente und Gaben.

Du solltest lieber die **ICH BIN, DER ICH BIN** Haltung haben:

Gott hat dich genial, einzigartig und in seinem Ebenbild geschaffen. Als Mose Gott einmal fragte: «Wie heißt du denn, was ist dein Name?», antwortete Gott: «Ich bin, der ich bin.»

Wir sind als Menschen im Ebenbild Gottes geschaffen. Gott möchte dir diesen **ICH BIN, DER ICH BIN** Faktor schenken. Du darfst also herausfinden, wer du bist und dazu stehen! Du bist, wer du bist!

Mein Wunsch ist, dass wir als Christen locker und experimentell mit dem Thema Gaben umgehen und dabei entdecken, was Gott jedem Einzelnen geschenkt hat.

KAPITEL

---

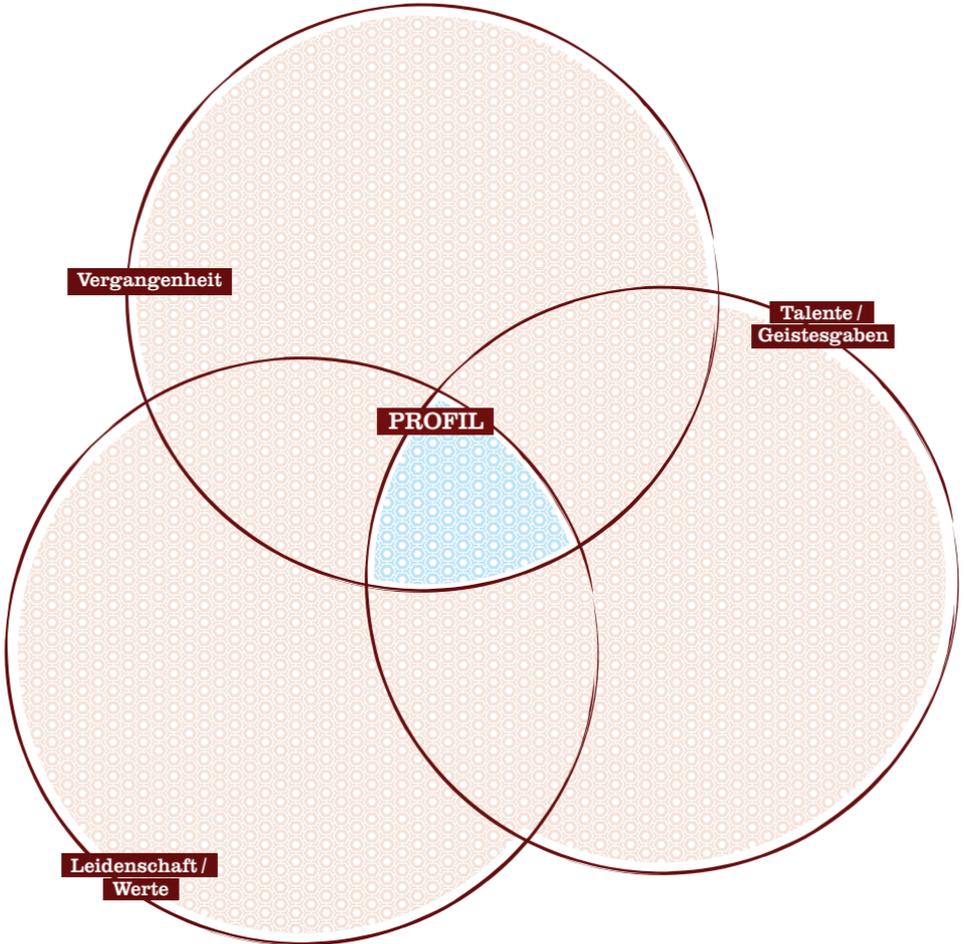
# 3

---

BRINGE  
DEIN PROFIL AUF  
**DIE STRASSE**

In den ersten beiden Teilen haben wir uns mit unserer Vergangenheit, unseren Werten, Leidenschaften und Gaben beschäftigt. Jetzt ist es an der Zeit dies alles zusammen zu bringen.

Führe die drei Kreise nun zusammen, indem du die Lektionen, Begriffe und Themen der drei Kreise hier noch einmal in diese Grafik überträgst. Je stärker eines dieser Dinge ausgeprägt ist, umso näher zur Mitte hin kannst du es eintragen.



Schau dir das Feld an, in dem sich die drei Kreise überschneiden: hier, wo die zentralen Themen deines Lebens und die stärksten Leidenschaften, Werte und Gaben zusammentreffen, findest du dein **PROFIL**!

# 1. FORMULIERE DEIN VISIONS-STATEMENT

Wir versuchen jetzt also alle Puzzleteile zusammen zu bringen. Wenn du dir den zentralen Bereich anschaust, in dem sich die drei Kreise überschneiden, entsteht dann ein Bild vor deinem inneren Auge? Kommen dir Gelegenheiten und Möglichkeiten für deine Berufung in den Sinn? Dann solltest du dein PROFIL jetzt unbedingt in einem Visions-Statement formulieren!

Ein Visions-Statement umschreibt Gottes PROFIL für dich in einem Satz, der dich zum Handeln motiviert.

Überlege dir einen dynamischen, ermutigenden Satz, den Gott immer wieder dazu gebrauchen kann, dich vorwärts zu bringen und dich an seine Berufung für dein Leben zu erinnern. Du kannst zum Beispiel nun folgenden Satz beenden:

**Gott hat mich mit einem Traum für mein Leben geschaffen, und dieser Traum klingt ungefähr so:**

---

---

---

Fällt dir das schwer? Dann helfen dir vielleicht die folgenden Fragen:

**1. Was war mir immer wichtig? Welche Werte stehen im Zentrum meines Lebens?**

---

---

**2. Wofür war ich schon immer besonders begabt?**

---

---

**3. Was haben mir meine guten und schlechten Erfahrungen über mich und meine Berufung gezeigt?**

---

---

---

4. *Was haben meine Vergangenheit, meine Grundwerte und meine Geistesgaben gemeinsam?*

---

---

5. *In welchem Bereich scheint Gott mich gerade am meisten zu gebrauchen?*

---

---

6. *Was möchte Gott durch diesen Bereich in meinem Leben erreichen?*

---

---

---

Hier sind ein paar Beispiele für ein Visions-Statement:

- «Meine Vision ist es, die Talente meiner Mitarbeiter zu fördern, indem ich ihr Potenzial herausfordere.»
- «In Freiheit leben und andere in Freiheit führen»
- «Kinder begleiten und ihnen dabei helfen, zu echten und kompromisslosen Nachfolgern von Jesus heranzuwachsen»
- «Meine Vision ist es, Schlüsselleiter für die lokale Kirche auszurüsten, damit sie Gott, sich selber und Menschen leidenschaftlich lieben und Kirchen gründen.»
- «Mein Leben soll Jesus Christus ähnlicher werden, damit ich anderen mit seinen moralischen und ethischen Werten begegnen kann.»

### **VERGISS NICHT:**

Wenn Gott dir seine Berufung für dich offenbart, ist diese viel größer, als du dir vorgestellt hast – und es ist unmöglich für dich, sie alleine zu erreichen.

### **JETZT BIST DU DRAN:**

Schreibe dein Visions-Statement in eigenen Worten auf. Mache es zu deinem Gebet, zu deinem Ziel, und danke Gott dafür! Es muss nicht perfekt formuliert sein. Das hier ist keine Schulaufgabe, du bekommst keine Zensur dafür und kannst auch nicht durchfallen. Dein Visions-Statement wird sich, während du es in Worte fasst, verändern und es wird verfeinert werden. Dieser Satz wird sich auch

im Laufe deines dynamischen Lebens immer weiterentwickeln. Fang nun einfach einmal an zu schreiben...

**MEIN VISIONS-STATEMENT (IN SO VIELEN WORTEN WIE NÖTIG):**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**MEIN VISIONS-STATEMENT (IN EINEM SATZ):**

---

---

---

---

## 2. BRINGE DEIN PROFIL AUF DIE STRASSE

Nachdem du deinen Visions-Satz formuliert hast, ist es nun wichtig zu überlegen, wie du konkrete Schritte gehen kannst, damit dein PROFIL auf die Straße kommt. Die folgenden zwei Sichtweisen werden dir dabei helfen:

**DIE KURZE SICHT**

Was liegt jetzt vor meinen Füßen? Gibt es aktuell eine Herausforderung, eine Anfrage von meinem Leiter, eine offene Tür, eine Möglichkeit zur Mitarbeit in meiner Kirche etc., die mir in den Sinn kommen? Wenn ich mein PROFIL ausleben möchte, wo sehe ich mich in 1-6 Monaten? Was ist mein nächster konkreter Schritt? Schreibe alles auf, was dir dazu in den Sinn kommt:

---

---

---

---

## DIE WEITE SICHT

Verliere nie deine Vision aus den Augen. Das hilft dir dabei weise Entscheidungen zu treffen. Weitreichende Entscheidungen, wie Jobangebote, Ortswechsel und Partnerwahl kannst du immer unter Einbezug deiner Lebensvision betrachten und dann entscheiden. Gibt es aktuell eine weitreichende Entscheidung, die mein Leben für die nächsten Jahre beeinflussen würde? Was ist meine weite Sicht in Bezug auf diese Entscheidung? Schreibe alles auf, was dir dazu in den Sinn kommt:

---

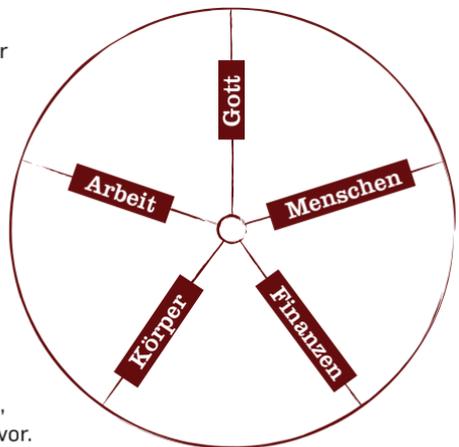
---

---

---

## 3. LASS DEIN LEBENSRAD RUND LAUFEN

Nachdem wir uns die drei Kreise näher angeschaut haben und du dein Visions-Statement und nächste Schritte hierfür formuliert hast, werden wir zum Schluss noch fünf Bereiche des Lebens betrachten. Fünf Aspekte, die dir dabei helfen sollen, deine Lebensvision auszuleben:



Stell dir diese fünf Lebensbereiche, wie die fünf Speichen eines Rades vor.

Wenn alle fünf gut gespannt und richtig ausgerichtet sind, dann können sie dich voranbringen – hin zu deiner Berufung, deinem PROFIL. Doch wenn schon ein Bereich Probleme macht, können sogar alle anderen in Schwierigkeiten geraten und du kannst, wie bei einer Fahrradtour, ins Straucheln kommen oder stürzen.

Die folgenden Fragen können dir helfen herauszufinden, in welchen Lebensbereichen du eine Vision am meisten nötig hast. Kreuze die Punkte an, die auf dich zutreffen:

**Bereich 1: Meine Beziehung zu Gott** (heiß – kalt – lauwarm)

- Ich fühle mich meist distanziert von Gott.
- Ich verbringe nicht viel Zeit im Gebet oder beim Bibellesen.
- Ich bin unbeständig in meiner Beziehung zu Gott.
- Ich habe ständig mit Zweifeln zu kämpfen.
- Ich bin nicht in einer Kirche engagiert. (Kirchenbesuche sind übrigens kein Engagement.)

*«Es gibt einen, der mich gesandt hat, und das ist der wahre Gott. Doch den kennt ihr nicht. Ich hingegen kenne ihn, denn ich komme von ihm; er ist es, der mich gesandt hat.» Johannes 7,28–29*

**Bereich 2: Meine Beziehungen zu Menschen**

- Ich habe gerade eine oder mehrere problematische oder destruktive Beziehungen.
- Ich fühle mich oft einsam.
- Nur wenige (oder gar keine) meiner Beziehungen sind so, dass ich den anderen dabei helfe, näher zu Jesus zu kommen – oder dass sie mir selbst dabei helfen.
- Ich habe keinen Coach oder Mentor, der mich begleitet.
- Ich habe Angst vor Intimität.

**Bereich 3: Meine Finanzen**

- Ich schiebe Monat für Monat den Kontostand meiner Kreditkarte vor mir her.
- Ich bin gerade in meinen finanziellen Möglichkeiten limitiert, Dinge für Gott zu tun, die er von mir möchte.
- Ich mache mir oft Sorgen über meine Finanzen.
- Wenn ich im nächsten Monat kein Einkommen hätte, könnte ich meine Rechnungen nicht bezahlen.
- Ich gebe nicht den zehnten Teil meiner Einkünfte für Gottes Sache.

**Bereich 4: Mein Körper** (Schlaf – Ernährung – Sport)

- Ich bin oft müde und erschöpft.
- Ich habe mit sexueller Freizügigkeit, Rauchen, Alkohol- oder Drogenmissbrauch zu kämpfen.
- Ich hatte seit Jahren keine umfassende ärztliche Untersuchung mehr.
- Ich treibe nicht regelmäßig Sport.
- Ich glaube, dass die vier wichtigsten Ernährungskategorien McDonald's, Burger King, KFC und Subway heißen.

«Wer heute keine Zeit in seine Gesundheit investiert, wird sie später in seine Krankheit investieren müssen.» *Dr. med. Kenneth Cooper*

**Bereich 5: Meine Arbeit**

- Ich habe nur wenig oder gar keine Leidenschaft mehr für meine Arbeit.
- Ich träume davon, etwas anderes zu machen.
- Meine Arbeit hat gerade nicht viel mit Gott zu tun – wenn überhaupt.
- Ich kann meine Talente und Leidenschaften nicht voll einsetzen.
- Ich habe keine Ahnung, was ich mit diesem Lebensbereich anfangen soll.

Die Bereiche, in denen du die meisten Aussagen angekreuzt hast, solltest du als erstes angehen. Du kannst nicht alles auf einmal machen. Wähle lieber einen, höchstens zwei Bereiche aus, auf die du dich in den kommenden Wochen konzentrieren möchtest.

Im **Anhang Fünf Lebensbereiche** kannst du nun diese 1-2 Bereiche vertiefen und dir konkrete und messbare Ziele setzen.

# SCHLUSSWORT

Wir alle haben eines gemeinsam: Unsere Lebenszeit ist begrenzt. Wir leben, wenn es gut läuft, 70, 80 oder sogar 90 Jahre auf diesem Planeten. Und wir müssen uns eines Tages die Frage stellen: Bin ich visionslos durchs Leben geirrt oder war mein Leben geprägt von Vision, Liebe und Leidenschaft für Gott und meine Mitmenschen?

Du hast dich entschieden, dein göttliches PROFIL, deine Lebensvision herauszufinden und zu leben! Du wirst damit nicht mehr im Nirgendwo enden, sondern ein großes Abenteuer mit deinem Gott durchleben. Herzlichen Glückwunsch!

Du hast über die drei Kreise nachgedacht: Inwiefern hat meine Vergangenheit einen positiven Einfluss auf meine Zukunft? Was sind meine Werte und Leidenschaften? Und welche Gaben hat Gott mir mit auf den Weg gegeben?

Dann hast du diese drei Kreise zu einer Schnittmenge zusammengefügt und dein Visions-Statement formuliert.

Anschließend hast du dir mit der kurzen und weiten Sicht auf diese Vision konkrete Schritte und Ziele überlegt.

Und im letzten Schritt hast du gemerkt, es gibt fünf Bereiche, die die Voraussetzung dafür sind, dass mein Leben rund läuft und ich meine Lebensvision auch tatsächlich erreiche.

Du stehst nun in deinem Leben an einer entscheidenden Weggabelung: Heute ist der erste Tag vom Rest deines Lebens.

Deine Vergangenheit ist vergangen. Deine Zukunft liegt in Gottes Händen. Er lädt dich ein, dich mit ganzem Herzen, ganzem Verstand und all deiner Kraft auf seine Lebensvision für dein Leben einzulassen.

Bist du bereit? Dann ist es jetzt an der Zeit, loszufahren in das nächste Kapitel deines Lebens...

*Stay blessed,*

  
*Dein Leo*

DEINE PERSÖNLICHE

---

# PROFIL

---

KARTE

# MEINE **PROFIL**-KARTE

Diese Karte soll dir eine Übersicht über die wichtigsten Inhalte deines **PROFILs**, deiner Lebensvision geben. Bitte übertrage die entsprechenden Ergebnisse. Du kannst die Karte heraustrennen und mitnehmen in ein Gespräch/Coaching mit deinem Leiter in der Kirche, deinem Pastor oder auch mit deinem Chef auf der Arbeit. Das wird dir sicherlich einige neue Ideen und Türen öffnen beim Ausleben deiner Lebensvision. Viel Spaß damit!

**Name / Alter:**

\_\_\_\_\_

**E-Mail:**

\_\_\_\_\_

**Mein Visions-Statement:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

*Wichtige Ergebnisse / Erfahrungen aus meiner **Vergangenheit**:*

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

*Meine 5 Top **Grundwerte**:*

1. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_

5. \_\_\_\_\_

*Mein **Lieblingsthema**:*

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

1. \_\_\_\_\_

*Meine Lieblings-**Personengruppe**:*

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_

5. \_\_\_\_\_

Die **kurze Sicht** auf meine Lebensvision:

---

---

Die **weite Sicht** auf meine Lebensvision:

---

---

---

---

---

---

---

---

Meine **Verfügbarkeit** pro Woche:

1 Stunde

2-4 Stunden

> 4 Stunden

0 Stunden (derzeit)

▼▼▼ hier abtrennen ▼▼▼

Ich interessiere mich besonders für folgenden Arbeitsbereich in meiner Kirche / auf meiner Arbeit und könnte mir vorstellen, in einem dieser Bereiche mitzuarbeiten:

1. 

---

---

2. 

---

---

3. 

---

ANHANG

---

# GABEN UND TALENTE

---

Vielleicht kennst du schon einige deiner Gaben, vielleicht weißt du aber auch noch gar nicht, wo deine Begabungen liegen. In beiden Fällen kann dir dieser Test helfen, neue oder schon lang vorhandene Talente zu entdecken. Denn deine Gaben sind nicht in Stein gemeißelt – du kannst Neue entwickeln, Alte zurücklassen und dir von Gott die nötigen Talente schenken lassen, die du für deine Berufung brauchst.

### **SO FUNKTIONIERT DER TEST:**

Der Geistesgaben-Test besteht aus 110 Aussagen, die du mit einer Zahl zwischen 1 und 10 bewertest, je nachdem, wie stark diese Aussage auf dich zutrifft.

**1** = diese Aussage trifft überhaupt nicht auf mich zu

**10** = dieser Satz beschreibt mich perfekt.

Manchmal hast du die entsprechende Erfahrung vielleicht noch nicht gemacht – dann antworte einfach so, wie du glaubst, dass es dich und dein Wesen am besten beschreiben würde. Während du den Test machst, wirst du wiederkehrende Muster entdecken – das ist auch gut so. Der Test dient in erster Linie dazu, dir dabei zu helfen, dich selbst zu reflektieren. Es kann aber auch sehr hilfreich sein, diesen Test zusammen mit anderen zu machen. Nimm dir im Anschluss die Zeit, dein Ergebnis mit ihnen zu besprechen. Talente werden oft von anderen stärker wahrgenommen – und falsche Selbsteinschätzungen ebenfalls. Es ist daher klug, dich nicht nur auf dein eigenes Urteil zu verlassen.

Bitte beachte, dass dieser Test von Menschen gemacht wurde. Er ist nicht perfekt. Der Geistesgaben-Test ist als ein Startpunkt auf deiner Entdeckungsreise in deine göttliche Berufung gedacht. Dieser Test ist nicht die absolute Wahrheit über deine geistlichen Gaben, sondern er ist ein Werkzeug, mit dem du diese göttlichen Begabungen entdecken und für andere einsetzen kannst.

### **WICHTIGE HINWEISE ZUM TEST:**

- Der Auswertungsbogen auf der nächsten Seite ist besonders wichtig für den Test. Du kannst ihn entweder abkopieren oder immer wieder zu der Seite zurückblättern.
- Falte den Auswertungsbogen an der senkrechten Linie in der Mitte und klappe den rechten Teil nach hinten, so dass die 110 nummerierten Kästchen sichtbar sind. (Die rechte Hälfte ist erst für die Auswertung am Schluss interessant.)
- Beantworte jede Frage zügig und aus deinem ersten Impuls heraus, ohne lange über deine Antwort zu grübeln. Da dieser Test ziemlich lang ist und nicht alle Gaben vollständig umfasst, wirst du möglicherweise viel mehr niedrige Wertungen haben als hohe. Das ist völlig normal.
- Jetzt kannst du Frage für Frage lesen und die entsprechende Punktzahl zwischen 1 und 10 in den Auswertungsbogen eintragen.
- Lies bitte die **Anweisungen zur Auswertung** erst, wenn du fertig bist.

# DER GEISTESGABEN-TEST

## DER AUSWERTUNGSBOGEN

Du kannst dieses Blatt abkopieren oder diese Seite benutzen. Falte sie an der senkrechten Linie und klappe den rechten Teil nach hinten.

1. - 22.	23. - 44.	45. - 66.	67. - 88.	89. - 110.	Summe der Zeile	Sortierung Höchste > Niedrigste	Geistesgabe/ Talent
Wertung zw. 1 - 10							
1.	23.	45.	67.	89.			Der Organisator
2.	24.	46.	68.	90.			Der Apostel
3.	25.	47.	69.	91.			Der Künstler
4.	26.	48.	70.	92.			Antenne für göttliche Wahrheit
5.	27.	49.	71.	93.			Ermutigung
6.	28.	50.	72.	94.			Der Evangelist
7.	29.	51.	73.	95.			Ermahnung
8.	30.	52.	74.	96.			Glauben
9.	31.	53.	75.	97.			Der Großzügige
10.	32.	54.	76.	98.			Dienen
11.	33.	55.	77.	99.			Gastfreundschaft
12.	34.	56.	78.	100.			Der Beter
13.	35.	57.	79.	101.			Erkenntnis
14.	36.	58.	80.	102.			Der Leiter
15.	37.	59.	81.	103.			Barmherzigkeit
16.	38.	60.	82.	104.			Der Missionar
17.	39.	61.	83.	105.			Der Musiker
18.	40.	62.	84.	106.			Der Hirte
19.	41.	63.	85.	107.			Der Prophet
20.	42.	64.	86.	108.			Der Lehrer
21.	43.	65.	87.	109.			Weisheit
22.	44.	66.	88.	110.			Der Autor
Gabe 1:					Gabe 4:		
Gabe 2:					Gabe 5:		
Gabe 3:							

## GABENTEST – FRAGEN

1. Menschen kommen zu mir, wenn sie sich in ausweglosen Situationen befinden. Häufig kann ich ihnen jemanden vermitteln, der ihnen helfen kann.
2. Mir fällt es leicht, in einem Umfeld, in dem Menschen nicht an Jesus glauben, für ihn einzustehen.
3. Es macht mir Freude, meine künstlerischen Fähigkeiten einzusetzen, um Dinge zu kreieren, die Gott Ehre machen.
4. Ich nehme sehr schnell wahr, ob eine Person ehrlich oder unehrlich ist.
5. Ich spreche andern oft Worte der Ermutigung zu.
6. Ich verbringe gerne Zeit mit Menschen, die Jesus noch nicht kennen, um sie für Christus zu gewinnen.
7. Ich habe bereits andere dazu aufgefordert, in der Bibel nach Lösungen für ihre Probleme oder ihr Leid zu suchen.
8. Ich halte an meinem persönlichen Glauben an die Wahrheit fest, selbst im Angesicht von Spott, Versagen oder Schmerz.
9. Ich gebe gerne, weil ich weiß, dass Gott meine Bedürfnisse stillt.
10. Wenn ich Jesus diene, kommt es mir nicht darauf an, wer dafür die Anerkennung bekommt.
11. Mein Zuhause steht allen offen, unabhängig davon, wen Gott vorbeisickt.
12. Ich entscheide mich eher, für Dinge zu beten, als zu handeln.
13. Ich hatte bereits Gedanken und Erkenntnisse, von denen andere gesagt haben, dass diese sie näher zu Gott gebracht haben.
14. Andere suchen meine Hilfe, um Aufgaben zu erfüllen.
15. Ich empfinde großes Mitgefühl für die Probleme von anderen.
16. Ich verstehe mich gut mit Menschen anderer Kulturen.
17. Musik hebt meine Stimmung und führt dazu, dass ich mich Gott näher fühle.
18. Ich möchte aufrichtig anderen Christen helfen, die vom Weg abgekommen sind.
19. Ich fühle eine starke Verantwortung, anderen Gedanken von Gott über ihr Leben weiterzugeben.
20. Die Bibel zu studieren und anderen das weiterzugeben, was ich gelernt habe, ist für mich etwas sehr Schönes.
21. Ich spüre häufig eine besondere Gegenwart Gottes und großes Vertrauen, wenn wichtige Entscheidungen getroffen werden müssen.

- 
22. Manchmal drücke ich meine Liebe Gott gegenüber in Form von Gedichten, Liedern, Gebeten oder kurzen Texten aus.
- 
23. Ich habe in meiner Gemeinde schon einmal die Verantwortung dafür getragen, Aufgaben zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen.
- 
24. Ich spüre, dass Gott mich gebeten hat, neue Gemeinden an Orten zu gründen, an welchen die Menschen noch nie von ihm gehört haben.
- 
25. Ich mag es, Menschen zu beschenken, um ihnen eine Freude zu machen.
- 
26. Ich kann spüren, wenn eine Person von egoistischen Motiven angetrieben wird.
- 
27. Ich suche das Gespräch mit entmutigten Menschen und ermutige sie gern.
- 
28. Ich durfte andere Menschen schon dabei begleiten, eine Entscheidung für Jesus zu treffen.
- 
29. Ich kann Menschen herausfordern, ohne ihnen das Gefühl zu geben, dass ich sie verurteile.
- 
30. Ich bin vollkommen davon überzeugt, dass Gott seine Versprechen auch in Umständen hält, in denen sich scheinbar nichts verändert.
- 
31. Gott hat mich gebraucht, um eine finanzielle oder materielle Not von Menschen zu stillen.
- 
32. Ich tue gerne einfache Dinge für Menschen, die diese tief berühren.
- 
33. Ich freue mich, wenn ich Menschen in meiner Gemeinde oder in meinem Zuhause ein herzliches Willkommen bereiten kann.
- 
34. Ich spüre häufig die Notwendigkeit, für eine Person zu beten, bevor andere es tun.
- 
35. Ich verstehe Abschnitte in der Bibel, die andere Menschen schwierig finden.
- 
36. Ich delegiere Aufgaben an andere, um Gottes Ziele zu erreichen.
- 
37. Ich möchte mich um diejenigen kümmern, die körperliche oder geistige Probleme haben, um ihnen ihr Leiden zu erleichtern.
- 
38. Ich bin bereit, meine Komfortzone zu verlassen, wenn es Menschen hilft, Jesus kennen zu lernen.
- 
39. Es begeistert mich, meine Freude über Gott in Gesang, Tanz oder Musik auszudrücken.
- 
40. Gott hat mich befähigt, anderen Menschen zu helfen, von Jesus zu lernen.
- 
41. Es macht mir Spaß, Gottes Ideen in einer schwierigen Situation ohne Angst weiterzugeben.
- 
42. Menschen haben mir gesagt, dass ich ihnen dabei geholfen habe, biblische Aussagen zu verstehen.

- 
43. Manchmal hilft mir Gott, die richtige Handlungsweise zu sehen, nach der ich oder andere vorgehen sollen.
- 
44. Es ist mir möglich, komplexe geistliche Zusammenhänge aufzugreifen und sie so aufzuschreiben, dass andere sie besser verstehen können.
- 
45. Ich diene der Kirche, indem ich die Begebungen anderer gezielt einsetze, um ein spezifisches Problem zu lösen.
- 
46. Ich führe andere Menschen mutig dorthin, wo Gott sie haben möchte.
- 
47. Ich mag es, Gott mit dem zu dienen, was meine Hände herstellen.
- 
48. Ich erkenne schnell den Unterschied zwischen Wahrheit und Unwahrheit.
- 
49. Ich kann Menschen erfolgreich dazu motivieren, sich in einem Dienst zu engagieren.
- 
50. Ich kann sagen, wann Gott durch den heiligen Geist eine Person dazu bereit macht, ihr Leben Jesus zu schenken.
- 
51. Menschen nehmen Ratschläge von mir an, weil sie wissen, dass ich auf ihrer Seite bin.
- 
52. Meine Hoffnung auf Gott inspiriert andere Menschen.
- 
53. Ich bin bereit, einen niedrigen Lebensstandard zu akzeptieren, um Gottes Arbeit voranzubringen.
- 
54. Es hat mir immer Spaß gemacht, Routine Tätigkeiten auszuführen, die anderen Menschen ihre Arbeit erleichtern.
- 
55. Ich versuche, dass Menschen sich bei Veranstaltungen und Gottesdiensten willkommen und aufgenommen fühlen.
- 
56. Wenn ich ein Gebetsanliegen habe, bete ich mehrere Tage dafür.
- 
57. Durch eingehendes Studium und meine Erfahrungen entdecke ich mehr von Gottes Strategien und Prinzipien.
- 
58. Gott hat mir die Fähigkeit gegeben, die Mitglieder meines Teams für ein gemeinsames Ziel zu begeistern und ihnen dabei Unterstützung zu geben.
- 
59. Ich mag es, Zeit mit einer einsamen Person zu verbringen, die eingewiesen oder im Gefängnis ist.
- 
60. Ich finde den Gedanken aufregend, eine neue Gemeinde an einem neuen Ort zu gründen.
- 
61. Menschen haben mir gesagt, dass Gott durch mich spürbar wird, wenn ich singe, tanze oder Musik mache.
- 
62. Ich fühle mich dafür verantwortlich, schwache Christen vor negativen Einflüssen zu beschützen.
- 
63. Menschen finden, dass Dinge, die ich sage, inspirierend oder überführend sind.
- 
64. Einen Bibelkurs zu unterrichten, stelle ich mir sehr spannend vor.
- 
65. Wenn eine Person ein Problem hat, kann ich sie oft zu einer göttlichen Lösung führen.
- 
66. Ich liebe es, die Bibel zu studieren und aufzuschreiben, was ich gelernt habe.

- 
67. Ich kann Begabungen und Talente in anderen Menschen erkennen, und ich finde Wege, wie sie diese Talente für Gott gebrauchen können.
- 
68. Gott schenkt mir immer wieder Positionen, bei denen Autorität gefragt ist.
- 
69. Es gelingt mir, Menschen anhand von Kunst etwas von Gottes Wesen aufzuzeigen.
- 
70. Ich kann Wahrheit und Irrtum in einer bestimmten theologischen Aussage beurteilen.
- 
71. Ich habe Menschen, die unentschlossen, besorgt oder entmutigt waren, mit meinen Worten Vertrauen geben können.
- 
72. Ich diene lieber Menschen, die Jesus noch nicht kennen, als Christen.
- 
73. Es macht mir Spaß, Menschen dabei zu helfen, zu einem tieferen Verständnis von Gott zu gelangen.
- 
74. Ich bin dafür bekannt, das Unmögliche zu versuchen, weil ich ein großes Vertrauen auf Gott habe.
- 
75. Ich habe manchmal das starke Empfinden, dass Gott mich bittet, Geld für eine spezifische Sache oder eine Person zu spenden.
- 
76. Ich möchte lieber im Verborgenen arbeiten, als dass meine Arbeit öffentliche Beachtung erfährt.
- 
77. Ich habe kein Problem damit, wenn Menschen unangekündigt zu Besuch kommen.
- 
78. Für andere Menschen zu beten, ist eine meiner liebsten Freizeitbeschäftigungen.
- 
79. Manchmal merke ich, dass ich Dinge weiß, die ich eigentlich nicht hätte wissen können.
- 
80. Es begeistert mich, Menschen zu mehr Engagement in der Kirche zu inspirieren.
- 
81. Ich besuche gerne Menschen in Krankenhäusern oder in Pflegeheimen, und ich habe das Gefühl, ihnen dadurch helfen zu können.
- 
82. Ich habe den großen Wunsch, zu sehen, wie Menschen in anderen Ländern sich für ein Leben mit Jesus entscheiden.
- 
83. Menschen sagen mir, dass sie durch meine Lieder, durch die Art wie ich singe oder Musik mache, stark berührt wurden.
- 
84. Ich spüre, dass Gott mich bittet, ein geistlicher Leiter für eine Gruppe von Christen zu sein.
- 
85. Ich habe kein Problem damit, Sünde und Böses beim Namen zu nennen, selbst wenn ich dafür kritisiert oder ausgelacht werde.
- 
86. Ich liebe es, göttliche Ideen in der Bibel zu entdecken, und gebe diese gern an andere weiter.
- 
87. Ich spüre, dass es mir besonders leicht fällt, die beste Option in einer schwierigen Situation auszuwählen.

- 
88. Menschen sagen mir, dass sie durch das, was ich schreibe, geistlich berührt werden.
- 
89. Menschen kommen manchmal auf mich zu, um Beratung in der Koordination und Organisation von Aufgaben zu erhalten.
- 
90. Ich habe bereits Menschen die Gute Nachricht von Jesus erzählen können, und es hat sie berührt.
- 
91. Meine Hände streben danach, Dinge anzufertigen, die auf irgendeine Art einen Aspekt von Gott einfangen.
- 
92. Ich kann schnell erkennen, ob sich bestimmte Überzeugungen mit den Gedanken der Bibel decken oder nicht.
- 
93. Menschen, die verwirrt sind, kommen häufig wegen Trost zu mir.
- 
94. Ich achte darauf, dass die Botschaft von Gottes Angebot zur Versöhnung im Fokus bleibt.
- 
95. Ich fühle mich mit Menschen verbunden, die mit Schwächen und Versuchungen zu kämpfen haben und kann sie zum Umkehren und zu neuem Glauben ermutigen.
- 
96. Ich habe Gott das Unmögliche zuge-  
traut und ich habe gesehen, wie es  
tatsächlich geschah.
- 
97. Ich suche nach Wegen, Menschen zu  
beschenken, ohne die Aufmerksam-  
keit auf mich zu lenken.
- 
98. Wenn jemand in eine ernsthafte Krise  
gerät, sehe ich das als Möglichkeit,  
dieser Person zu helfen.
- 
99. Wenn Leute zu mir nach Hause kom-  
men, sagen sie häufig, dass sie sich  
bei mir wie zuhause fühlen.
- 
100. Menschen haben mir gesagt, dass  
meine Gebete für sie auf konkrete Art  
und Weise beantwortet wurden.
- 
101. Ich hatte in unterschiedlichen Situa-  
tionen göttliche Gedanken, die sogar  
mich selbst überrascht haben.
- 
102. Ich habe erlebt, dass ich durch das Er-  
zählen meiner Lebensgeschichte an-  
dere Menschen dazu motivieren konn-  
te, Jesus nachzuzufolgen.
- 
103. Manchmal werde ich von starkem Mit-  
leid für die Person überwältigt, für die  
ich gerade bete.
- 
104. Menschen aus anderen Kulturen füh-  
len sich zu mir hingezogen, und wir ha-  
ben einen guten Draht zueinander.
- 
105. Es bereitet mir großes Vergnügen, für  
Gott zu singen oder Musik zu machen.
- 
106. Gott hat mir die Fähigkeit gege-  
ben, göttliche Ideen verständlich zu  
vermitteln.
- 
107. Ich gebe Gottes Gedanken ehrlich und  
kompromisslos weiter.
- 
108. Ich vermittele anderen Menschen bibli-  
sche Wahrheiten so, dass es zu wahr-  
nehmbaren Veränderungen in ihrem  
Leben führt.
- 
109. Menschen mit geistlichen Problemen  
kommen für Rat und Seelsorge zu mir.
- 
110. Ich ziehe es vor, meine Gedanken über  
Gott aufzuschreiben, anstatt diese  
laut auszusprechen.

# HINWEISE ZUR AUSWERTUNG

Schau dir erst noch einmal den Auswertungsbogen an. Hast du überall eine Zahl für deine Antwort eingetragen? Wenn noch ein Kästchen frei ist, lies die entsprechende Aussage noch einmal durch und trage dann deine Antwort ein.

Jetzt kannst du die andere Hälfte des Auswertungsbogens aufklappen. Für jede horizontale Reihe berechnest du jetzt aus den je fünf Zahlen deren Summe und trägst sie ins entsprechende Kästchen in der Spaltenspalte ein. Jede Summe müsste eine Zahl zwischen 5 und 50 sein.

Du hast jetzt 22 Zahlen in deiner Spaltenspalte stehen. Der nächste Schritt besteht darin, die Zahlen zu ordnen. Finde das höchste Ergebnis und schreibe eine 1 daneben in die Rangfolgenspalte. Für das zweithöchste Ergebnis schreibst du eine 2, für das dritthöchste eine 3 usw., bis du die fünf Begabungen mit deinen höchsten Wertungen gefunden hast.

Die Beschreibungen der einzelnen Gaben kannst du auf den folgenden Seiten nachlesen.

## **DER ORGANISATOR**

Der Organisator hat die spezielle Fähigkeit, durch Planung, Organisation und strategisches Denken göttliche Ziele zu erreichen. Er versteht, was es braucht, damit ein Projekt oder eine Organisation funktioniert und wie einzelne Mitarbeiter gezielt eingesetzt werden können. Organisatoren sind gut im Planen und Vorausdenken und wissen, wie sie Gottes Ziele am besten erreichen.

### *Menschen mit dieser Gabe*

- entwickeln Strategien, um festgelegte Ziele zu erreichen
- assistieren Organisationen darin, leistungsfähiger und wirkungsvoller zu werden
- managen oder koordinieren eine Vielzahl von Verantwortungen, um eine Aufgabe zu erfüllen

*Lukas 14,28–30*

*1. Korinther 12,28–31*

---

## DER APOSTEL

Apostel sind Menschen, die Gott mit einem göttlichen Charisma ausgestattet hat. Sie haben eine natürliche Gabe, Leiterschaft zu übernehmen und Visionen zu entwickeln. Dadurch sind sie in der Lage, Gemeinden mit Autorität und Wahrheit zu leiten und zu inspirieren. Ein Apostel ist häufig ein Pionier, wenn es darum geht, neue Gemeinden zu gründen oder die Richtung zu sehen, in die eine Gemeinde gehen soll.

### Ein Apostel

- besitzt Autorität und eine Vision für die Gemeinde
- kann die Verantwortung übernehmen, einzelne Zweige und Bereiche innerhalb der Gemeinde zu leiten
- leistet Pionierarbeit und gründet neue Gemeinden oder Dienstzweige
- ist in der Lage, kulturell feinfühlig und anpassungsfähig zu sein
- verspürt den Wunsch, anderen Menschen und Gemeinden zu dienen

Matthäus 10,1–8

2. Korinther 12,12

Apostelgeschichte 2,42–44

Epheser 4,11–16

1. Korinther 12,28–31

---

## DER KÜNSTLER

Menschen mit dieser Begabung besitzen das Talent, künstlerische Ausdrucksformen zu schaffen, die eine geistliche Dimension besitzen. Mit ihrer Handwerkskunst sind sie in der Lage, Dinge zu kreieren, zu schaffen, zu erhalten oder zu reparieren. Künstler sind kreativ in der Art und Weise, wie sie ihre Fantasie und ihre Hände dazu benutzen, Gott Ehre zu geben.

### Künstler

- arbeiten mit Holz, Stoff, Farbe, Metall, Glas und anderen Rohstoffen
- entwerfen und erstellen handfeste Gegenstände und Ressourcen
- benutzen die Künste, um Gottes Wahrheiten zu vermitteln
- entwickeln und benutzen künstlerische Fertigkeiten wie Theater, Schreiben, Musik und Tanz
- benutzen ihre Kreativität, um Menschen zu inspirieren und dazu zu bringen, sich über die Botschaft von Jesus Gedanken zu machen

2. Mose 28,3–4

2. Mose 35,30–35

2. Mose 31,1–11

---

## DIE ANTENNE FÜR GÖTTLICHE WAHRHEIT

Diese Gabe befähigt Menschen dazu, Aussagen und Lehren auf ihren Wahrheitsgehalt hin zu untersuchen und die Lüge von der Wahrheit trennen zu können. Sie können Motive hinter Handlungen intuitiv erkennen und Interpretationen verifizieren.

### *Menschen mit dieser Gabe*

- unterscheiden Wahrheit von Irrtum, Richtig von Falsch, reine von unreinen Motiven
- stellen Täuschung mit Präzision fest
- stellen sicher, ob Aussagen, die Gott zugeschrieben werden, auch authentisch sind

1. Könige 3,9  
2. Chronik 2,12  
Psalm 119,125  
Sprüche 3,21

1. Korinther 2,9–16  
1. Korinther 12,7–11  
Hebräer 5,14  
1. Johannes 4,1–6

---

### **DIE GABE DER ERMUTIGUNG**

Manche Menschen haben eine besondere Gabe, dort, wo Sorgen, Entmutigung und Ängste auftreten, mit ihren Worten Trost und Hoffnung vermitteln zu können, die ihr Gegenüber ansprechen.

### *Menschen mit dieser Gabe*

- sind in der Lage, die richtigen Worte zu finden, die eine bestimmte Person in ihrer Situation braucht
- können das Vertrauen auf Gott und seine Verheißungen bestärken

Apostelgeschichte 11,23–24  
Apostelgeschichte 14,21–22  
Römer 12,6–8

1. Thessalonicher 2,11–12  
1. Thessalonicher 5,9–11  
Titus 1,9

---

### **DER EVANGELIST**

Evangelisten sind darin begabt, die gute Nachricht der Erlösung durch Jesus auf solche Art weiterzugeben, dass Menschen darauf reagieren können und sich für ein Leben mit Jesus entscheiden. Sie reden gerne über ihren Glauben mit Menschen, die Jesus noch nicht kennen und sind dabei in der Lage, das Evangelium so zu vermitteln, dass die Zuhörer sich angesprochen fühlen.

### *Evangelisten*

- geben die gute Nachricht mit Klarheit und Überzeugungskraft weiter
- suchen nach Gelegenheiten, um mit Nichtchristen über ihren Glauben zu sprechen
- fordern Menschen dazu heraus, ein Leben mit Jesus zu beginnen
- sind in der Lage, ihre Botschaft so anzupassen, dass jeder individuell angesprochen wird

Matthäus 28,16–20  
Apostelgeschichte 2,36–40  
Apostelgeschichte 8,5–6  
Apostelgeschichte 8,26–40

Apostelgeschichte 14,21  
Epheser 4,11–16  
2. Timotheus 4,5

---

## **DIE GABE DER ERMAHNUNG**

Menschen mit dieser Gabe haben die spezielle Fähigkeit, mit ihren Worten schwache und schwankende Christen zu stärken und sie dazu zu motivieren, zu dem zu werden, was Gott mit ihnen im Sinn hat. Menschen, die ermahnen, helfen anderen dabei, ihr volles Potenzial zu entfalten, indem sie sie ermutigen, herausfordern, trösten und leiten. Sie sind fähig, die Wahrheit auf solche Art darzustellen, dass diejenigen, die entmutigt oder in ihrem Glauben schwach sind, sich dazu herausgefordert fühlen, etwas zu unternehmen.

### *Menschen mit dieser Gabe*

- stellen sich an die Seite von Menschen, die in ihrem Geist schwach sind und stärken sie
- fordern andere dazu heraus, Gott und seinen Verheißungen zu vertrauen
- bieten Ratschläge, Ideen oder Lösungen für Veränderungen an
- motivieren andere zu persönlichem Wachstum

*1. Thessalonicher 5,14*

*Hebräer 3,13*

*1. Timotheus 5,1-2*

---

## **DIE GABE DES GLAUBENS**

Manche Menschen haben eine natürliche Veranlagung, leichter als andere auf Gottes Verheißungen zu vertrauen und auch in Situationen, die für andere hoffnungslos erscheinen, ihren Glauben aufrecht zu erhalten. Diese Menschen besitzen die Gabe des Glaubens. Sie können anderen Menschen Mut machen, wo diese selbst keinen oder kaum Glauben besitzen und halten an Gottes Zusagen fest, ohne sich durch Umstände oder Hindernisse erschüttern zu lassen.

### *Menschen mit der Gabe des Glaubens*

- vertrauen Gott so stark, dass sie weitergehen können, wo andere stehenbleiben
- handeln im vollen Vertrauen auf Gottes Fähigkeit, Hindernisse zu überwinden
- sind stark im Glauben auf Gottes Verheißungen und ermutigen dadurch andere
- bitten Gott um seine Versorgung und vertrauen auf seine Versorgung

*Markus 5,25-34*

*Apostelgeschichte 27,21-25*

*Römer 4,18-21*

*1. Korinther 12,7-11*

*Hebräer 11*

---

## DER GROSSZÜGIGE

Wenn es dir leicht fällt, deinen Besitz, deine Zeit und dein Geld mit anderen zu teilen oder du in Menschen und Gottes Reich investierst, weil du dich voll und ganz von Gott umsorgt weißt, wurde dir die Gabe des Gebens geschenkt. Diese Gabe befähigt Menschen dazu, fröhlich und großzügig mit ihren Ressourcen umzugehen, und sie streben auch manchmal danach, mehr zu erlangen, um mehr weitergeben zu können.

### *Jemand mit dieser Gabe*

- verwaltet seine Finanzen und seinen Lebensstil so, dass er möglichst viel weitergeben kann
- sieht seinen Besitz und sein Geld hauptsächlich als ein Werkzeug, um Gott damit zu dienen
- freut sich über mehr Ressourcen, da er damit noch mehr geben kann
- stillt konkrete Bedürfnisse von Menschen und Projekten, um Gottes Arbeit zu unterstützen

*Matthäus 6,3–4*

*Markus 12,41–44*

*Römer 12,6–8*

*2. Korinther 8,2–5*

*2. Korinther 9,6–15*

---

## DIE GABE DES DIENENS

Nicht alle Menschen wollen mit dem, was sie tun, im Vordergrund stehen. Manche finden ihre größte Freude darin, im Hintergrund zu stehen und andere zu unterstützen mit dem, was sie können, um ihnen so den Rücken freizuhalten. Diese Menschen haben die besondere Gabe des Dienens. Sie investieren sich gerne und unaufgefordert in Aufgaben, die anderen ihren Dienst erleichtern oder von niemand anderem gemacht werden und machen dadurch Platz für andere Gaben.

### *Dienende Menschen*

- arbeiten gerne im Hintergrund, um die Gaben und Dienste von anderen zu unterstützen
- sehen konkrete und praktische Dinge, die getan werden müssen, und erledigen diese unaufgefordert und gerne
- freuen sich, wenn sie andere entlasten können, damit diese sich besser auf ihre eigenen Gaben konzentrieren können
- spüren eine göttliche Freude und Zufriedenheit, wenn sie alltägliche Pflichten erfüllen dürfen

*Markus 15,40–41*

*Lukas 22,24–27*

*Johannes 13,14*

*Apostelgeschichte 9,36*

*Römer 12,6–8*

*Römer 16,1–2*

*1. Korinther 12,28–31*

*Philipper 2,19–23*

## **DIE GABE DER GASTFREUNDSCHAFT**

Gastfreundlichkeit ist eine Gabe, in der Tat! Menschen, die sie haben, freuen sich, anderen ein herzliches Willkommen zu bereiten und dafür zu sorgen, dass sie sich gut aufgenommen fühlen. Sie haben ein Gespür dafür, was jeder einzelne braucht, um sich wie daheim zu fühlen und haben Spaß daran, es in die Tat umzusetzen.

### *Gastfreundliche Menschen*

- sind in der Lage, ein Umfeld zu schaffen, in dem sich jeder wohlfühlt
- lernen gerne neue Menschen kennen und wollen diesen helfen, sich in unvertraute Umgebungen zu integrieren
- schaffen ein sicheres und angenehmes Umfeld, in dem sich Beziehungen entwickeln können

*Lukas 10,38*

*Apostelgeschichte 16,14–15*

*Römer 12,9–11*

*Hebräer 13,1–2*

*1. Petrus 4,9–10*

---

## **DER BETER**

Einige Menschen wurden von Gott besonders dazu begabt, während längerer Zeit regelmäßig zu beten und dabei häufige und spezifische Antworten auf ihre Gebete zu sehen. Ihre Gabe befähigt sie dazu, gleichbleibend für etwas oder für andere Menschen zu beten.

### *Beter*

- fühlen sich dazu gedrängt, für jemanden oder für eine bestimmte Angelegenheit zu beten
- haben ein tägliches Bewusstsein für die geistlichen Kämpfe, die ausgefochten werden
- vertrauen darauf, dass Gott auf ihre Gebete konkret antwortet
- lassen sich vom heiligen Geist führen, um Probleme durch Gebet zu lösen

*1. Könige 13,6*

*Matthäus 6,6–15*

*Markus 11,22–25*

*Lukas 11,1–10*

*Epheser 6,18*

*Kolosser 4,12–13*

*1. Thessalonicher 3,10*

*Jakobus 5,14–16*

*1. Timotheus 2,1–21*

---

## **DIE GABE DER ERKENNTNIS**

Die Gabe der Erkenntnis ist eine Gabe, welche bestimmte Christen dazu befähigt, auf besondere Weise die großartigen Wahrheiten von Gottes Wort zu verstehen und sie für spezifische Situationen mit Bedeutung zu versehen. Gläubige mit dieser Gabe wünschen sich, so viel über die Bibel herauszufinden und zu lernen, wie möglich. Es macht ihnen Freude, Informationen über die Bibel zu sammeln und zu analysieren. Ihre Gabe hilft ihnen, anderen eine Erkenntnis oder eine Wahrheit zu vermitteln.

### *Menschen mit der Gabe der Erkenntnis*

- verstehen Wahrheiten, welche ihnen helfen, anderen besser zu dienen
- erlangen Kenntnisse, die manchmal nicht auf natürliche Weise empfangen werden können
- strukturieren Informationen für Lehre und praktische Anwendung

*2. Chronik 1,7–12*

*Psalm 119,66*

*Sprüche 2,6*

*Sprüche 9,10*

*Jeremia 3,15*

*Daniel 2,20–21*

*1. Korinther 12,7–11*

*2. Korinther 11,6*

*Kolosser 2,2–3*

---

## **DER LEITER**

Die Gabe der Leiterschaft befähigt Menschen dazu, Gottes Absichten und Ziele den Menschen so verständlich zu machen, dass diese freiwillig gemeinsam darauf hinarbeiten. Diese »geborenen Leiter« können Visionen vorantreiben und Menschen dazu anführen, Gottes Pläne auszuführen.

### *Jemand mit dieser Gabe*

- kann Richtungen vorgeben, denen andere folgen können
- motiviert andere dazu, ihr Bestes zu geben
- sieht das große Bild dahinter und kann dies auch vermitteln
- übernimmt gerne Verantwortung für Menschen oder Projekte

*Römer 12,6–8*

*Hebräer 13,7+17*

---

## **DIE GABE DER BARMHERZIGKEIT**

Barmherzige Menschen haben ein großes Herz für Menschen, die körperlich, geistig oder emotional leiden. Sie empfinden Mitgefühl mit den Nöten anderer Menschen und freuen sich, wenn sie diese lindern können. Sie haben die Gabe, zu sehen, was der andere braucht und wie sie ihm in seinem Leid beistehen können.

### *Die Gabe der Barmherzigkeit*

- spricht die Bedürfnisse von einsamen, kranken und vergessenen Menschen an
- drückt Liebe, Gnade und Würde denen gegenüber aus, die mit Schwierigkeiten und Krisen konfrontiert sind
- dient gerne in schwierigen Lebenslagen oder schmutzigen Umgebungen
- beschäftigt sich mit allgemeinen oder individuellen Themen, die sich um die Unterdrückung oder Ausbeutung von Menschen drehen
- konzentriert sich darauf, die Quelle der Schmerzen und Probleme von Menschen zu finden und zu beseitigen

*Matthäus 5,7*

*Matthäus 20,29–34*

*Matthäus 25,34–40*

*Markus 9,41*

*Lukas 7,12–15*

*Lukas 10,30–37*

*Römer 12,6–8*

---

## **DER MISSIONAR**

Die göttliche Gabe der Mission beruft Menschen, um in anderen Ländern und Kulturen Gottes gute Nachricht zu verkünden. Menschen mit dieser Gabe tun sich leicht und finden es aufregend, sich in fremde Kulturen zu integrieren und mit Menschen auf der ganzen Welt zu arbeiten und ihnen das Evangelium zu bringen.

### *Missionare*

- verspüren ein großes Unbehagen, wenn sie an all die Menschen denken, die Jesus noch nicht kennen
- passen sich leicht an verschiedene Umgebungen an und sind kulturell einfühlsam
- sind in der Lage, Menschen anderer Sprachen und Kulturen mit dem Evangelium zu erreichen
- haben den Wunsch, Menschen in anderen Ländern und Kulturen zu dienen

*Markus 16,15*

*Apostelgeschichte 13,2–5*

*Apostelgeschichte 22,21*

*Römer 10,14–15*

*1. Korinther 9,19–23*

## DER MUSIKER

Manche Menschen haben nicht nur ein musikalisches Talent, sondern auch die geistliche Gabe, Musik und Tanz so zu gestalten, dass es Gott Ehre macht und Menschen in eine Begegnung mit Jesus führt. Zuhörer und Zuschauer fühlen sich durch die Musik innerlich bewegt und können Gottes Gegenwart und Größe spüren.

### *Menschen mit dieser Gabe*

- sind talentierte Musiker und begeistert davon, Gott mit Musik zu loben
- können Musik dazu gebrauchen, Menschen zu inspirieren und in eine Begegnung mit Gott zu führen

1. Samuel 16,14-23

2. Samuel 6,14-15

2. Chronik 5,12-13

Psalm 33,1-3

Psalm 96,1-2

Psalm 100,1-2

Psalm 149,3

Psalm 150,1-6

1. Korinther 14,26

Kolosser 3,16

---

## DER HIRTE

Christen mit der Geistesgabe des Hirten sind dazu fähig, eine langfristige persönliche Verantwortung für eine Gruppe von Christen zu übernehmen. Sie fühlen das starke Bedürfnis, Menschen zu helfen, für sie zu sorgen und sie darin anzuleiten, Jesus nachzufolgen und ihm gleich zu werden.

### *Ein Hirte*

- übernimmt Verantwortung, Menschen auf ihrem Weg mit Gott zu begleiten
- zeigt mit seinem Leben, was es bedeutet, ein hingeebener Nachfolger von Jesus zu sein
- leitet und beschützt diejenigen, die in seinem Zuständigkeitsbereich sind

Johannes 10,1-16

Apostelgeschichte 20,28

Epheser 4,11-15

1. Timotheus 3,1-7

1. Timotheus 4,11-16

2. Timotheus 4,1-2

Petrus 5,1-4

---

## DER PROPHET

Prophetisch begabte Menschen besitzen ein Gespür für Gottes Worte und Offenbarungen und können diese klar aussprechen, um andere Menschen zu ermutigen, zu ermahnen oder einfach, um Gottes Wahrheiten und Gedanken mitzuteilen.

### *Propheten*

- geben Gottes Worte und Gedanken für konkrete Situation wieder
- sehen Wahrheiten, die andere vielleicht übersehen und fordern dazu heraus, auf sie zu reagieren
- verstehen Gottes Herz und seine Gedanken durch Ereignisse, in welche er sie mit hineinnimmt.

5. Mose 18,18–22

Römer 12,6–8

1. Korinther 12,7–11

1. Korinther 12,28–31

1. Korinther 14,24–40

Epheser 4,11–13

---

## DER LEHRER

Wo es Schüler gibt, braucht es auch Lehrer. Der größte Lehrer ist und bleibt Jesus, aber manche seiner Schüler betreut er mit der Aufgabe, selbst als Lehrer tätig zu werden und schenkt ihnen die dazu nötigen Gaben. Dadurch sind sie in der Lage, die Bibel und Gottes Gedanken darin so zu erklären, dass Menschen mehr damit anfangen können und göttliche Wahrheiten in ihrem Leben Fuß fassen können. Anders gesagt: Ein Lehrer muss den Stoff so gut verstanden haben, dass er ihn anderen einfach erklären kann – und bei Gottes Wort braucht es dazu mehr als eine natürliche Begabung.

### *Deshalb können Lehrer*

- biblische Wahrheiten so kommunizieren, dass sie andere begeistern und zu Verständnis hinführen können
- Jesus dabei helfen, Leben zu verändern, indem sie die Bibel besser und für viele verständlich machen
- mit Freude, viel Zeit und Aufwand in das Vorbereiten von Predigten und Studienzeiten stecken

Apostelgeschichte 18,24–28

Römer 12,6–8

1. Korinther 12,28–31

Epheser 12,6–8

Hebräer 5,12–14

---

## **DIE GABE DER WEISHEIT**

Weisheit ist kein Geschenk, sondern das Ergebnis eines Prozesses. Und dennoch schenkt Gott auch die Gabe, weise Entscheidungen sehen zu können und sowohl Erfahrung als auch Urteilsfähigkeit und Feinfühligkeit auf eine göttliche Art und Weise zu gebrauchen. Was ihnen vielleicht dabei hilft, ist, in ihre Entscheidungsfindungen auch göttliche Konsequenzen mit einbeziehen zu können.

### *Weise Menschen*

- erhalten Klarheit darüber, was es braucht, um Entscheidungen zu treffen und Nöte zu lindern
- geben in schwierigen Situationen Gottes Weisheit und Führung weiter
- fokussieren auch auf unsichtbare Konsequenzen, wenn sie die nächsten Schritte bedenken
- wenden geistliche Wahrheiten auf spezifische und praktische Weise an

*1. Könige 3,16–28*

*1. Korinther 2,6–13*

*2. Chronik 1,7–11*

*1. Korinther 12,7–11*

*Apostelgeschichte 6,3–10*

*Jakobus 1,5–8*

*Jakobus 3,13–18*

---

## **DER AUTOR**

Schreiben können ist das eine – Gottes Gedanken in Worte und Sätze fassen zu können, die auch in gedruckter Form noch Menschenherzen berühren und verändern können, ist ein göttliches Talent. Die Werke von Autoren mit der geistlichen Gabe des Schreibens lassen den Leser Mut, Weisheit oder persönlich wichtige Erkenntnisse in ihnen finden.

### *Mit göttlichem Schreibtalent begabte Menschen*

- schreiben Geschichten, Gedichte und Gebete, Predigten und Psalmen, Andachten und Aufsätze, die Jesus dazu benutzen kann, die Herzen von Menschen zu verändern
- lassen sich für ihr Schreiben vom Heiligen Geist inspirieren
- können durch das Schreiben auch andere Begabungen einsetzen, weil sie sich oft besser schriftlich als mündlich ausdrücken können.

*Lukas 1,1–3*

*2. Timotheus 3,14–15*

*1. Johannes 2,1*

*1. Johannes 2,12–14*

*Judas 1,3*

---

ANHANG

---

5

**LEBENS**

---

BEREICHE

---

# BEREICH 1: DIE NÄCHSTEN SCHRITTE IN MEINER BEZIEHUNG ZU GOTT

## ERSTE FRAGE:

### WAS HINDERT DICH GERADE, GOTT ZU ERLEBEN?

Die zwei größten Barrieren, die zwischen uns und einer Liebesbeziehung zu Gott stehen, sind:

1. Sünde – negative und destruktive Verhaltensweisen und Verfehlungen
2. Falsche Idole – verkehrte und gefährliche Prioritäten in deinem Leben

*Jeder, dessen Herz und Hände frei von Schuld sind, der keine Götzen anbetet und keinen Meineid schwört, er wird Segen empfangen vom Herrn; Gott, sein Retter, wird ihm in Treue begegnen. Psalm 24,4–5*

## SÜNDE ÜBERWINDEN

*Kommt doch einmal richtig zur Besinnung und hört auf zu sündigen!*

*1. Korinther 15,34*

*Welche destruktiven Verhaltensmuster behindern mich in meiner Beziehung zu Gott?*

- |   |                                     |
|---|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Materialismus          | <input type="checkbox"/> Genussucht |
| <input type="checkbox"/> Stolz                  | <input type="checkbox"/> Neid       |
| <input type="checkbox"/> sexuelle Freizügigkeit | <input type="checkbox"/> Egoismus   |
| <input type="checkbox"/> Gier                   | <input type="checkbox"/> Wut        |
| <input type="checkbox"/> Bequemlichkeit         | <input type="checkbox"/> Lüge       |
|   | Sonstige: _____                     |

Vielleicht fühlst du dich gerade gefangen in einer gewohnheitsmäßigen, immer wiederkehrenden Sünde. Dann ist diese Ermutigung aus Gottes Wort für dich:

*Und Gott ist treu; er wird euch auch in Zukunft in keine Prüfung geraten lassen, die eure Kraft übersteigt. Wenn er euren Glauben auf die Probe stellt, wird er euch auch einen Weg zeigen, auf dem ihr die Probe bestehen könnt. 1. Korinther 10,13*

Keine Sünde ist so groß, dass Gott sie nicht in dir überwinden könnte. Es gibt einen Weg heraus, und Gott will ihn dir zeigen!

## FALSCHER IDOLE AUFGEBEN

Bei dem, was die Bibel «Götzendienst» nennt, handelt es sich nicht um eine einmalige Verfehlung, sondern vielmehr um einen Lebensstil, der um verkehrte und gefährliche Prioritäten herum aufgebaut wurde. Alles, was wir als wertvoll betrachten, kann für uns schnell wertvoller werden als Gott. Dann wird es zu einem falschen Idol, einem Götzen.

Du sollt außer mir keine anderen Götter verehren! *2. Mose 20,3*

1. Wer oder was ist mir wichtiger als Gott?

---

---

2. Was werde ich tun, um das zu ändern?

---

---

## **ZWEITE FRAGE: WELCHE TÄTIGKEITEN HELFEN MIR AM MEISTEN DARIN, GOTT ZU ERLEBEN?**

Wenn du Gott mehr erleben, ihn besser verstehen und mehr Zeit mit ihm verbringen möchtest, dann fange an, etwas dafür zu tun. Die gute Nachricht ist nämlich: Er möchte von dir gefunden werden!

*Wenn ihr mich sucht, werdet ihr mich finden. Ja, wenn ihr mich von ganzem Herzen sucht, will ich mich von euch finden lassen. **Jeremia 29,13–14***

*Du liebst mich nicht mehr so wie am Anfang. Erinnerst du dich nicht, wie es damals war? Wie weit hast du dich davon entfernt! Kehre um und handle wieder so wie am Anfang! **Offenbarung 2,4–5***

*Was will ich tun, um meine Beziehung zu Gott wieder in den Mittelpunkt zu stellen?*

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Bibelstudium              | <input type="checkbox"/> Fasten                                       |
| <input type="checkbox"/> Worship                   | <input type="checkbox"/> Rechenschaft ablegen<br>[Beichte? Bekennen?] |
| <input type="checkbox"/> In der Kirche mitarbeiten | <input type="checkbox"/> Coaching                                     |
| <input type="checkbox"/> Gebet                     |   |
| <input type="checkbox"/> Gemeinschaft              |   |
| <input type="checkbox"/> Mission                   | Sonstige: _____   |

Notiere dir die Dinge, die du für mehr Intimität in deiner Beziehung zu Gott tun willst und bitte Gott um Hilfe!

---

---

## BEREICH 2: DIE NÄCHSTEN SCHRITTE IN MEINEN BEZIEHUNGEN ZU MENSCHEN

### PLANE DEINE BEZIEHUNGEN

Fülle die Lücken entsprechend aus und notiere darunter, welche nächsten Schritte du für das jeweilige Ziel gehen willst.

**Schritt 1:** Ich werde eine Beziehung mit \_\_\_\_\_ anfangen und zwar bis \_\_\_\_\_ (Datum).

**Schritt 2:** Ich will die Beziehung zu \_\_\_\_\_ mehr pflegen, indem ich \_\_\_\_\_ (Aktion angeben).

**Schritt 3:** Ich will versuchen, die Beziehung zu \_\_\_\_\_ wieder aufzubauen, indem ich \_\_\_\_\_ (Aktion angeben).

**Schritt 4:** Ich werde die Beziehung zu \_\_\_\_\_ in Liebe reduzieren oder ganz beenden, bis Gott mir etwas anderes zeigt.

## BEREICH 3: DIE NÄCHSTEN SCHRITTE IN MEINEN FINANZEN

Wirf einen Blick auf deine Grundwerte. In unserer Konsumgesellschaft wirst du dein Geld für alles Mögliche ausgeben, wenn du nicht für etwas Bestimmtes einsteht. Schreibe hier noch einmal deine wichtigsten Grundwerte auf:

---

---

---

---

Formuliere die Vision für deine Finanzen mit Blick auf diese Werte:

---

---

---

---

---

Hier ein paar Beispiele:

- Wenn körperliche Gesundheit ein Grundwert von dir ist, dann könntest du ein günstigeres Auto fahren, um dir ein Fitnessstudio leisten zu können.
- Wenn einer deiner Werte Großzügigkeit ist, dann könntest du dir dein Essen zur Arbeit mitbringen, anstatt teuer Essen zu gehen, damit du so mehr Geld investieren und verschenken kannst.
- Wenn euch als Familie besonders wichtig ist, dass die Mutter zu Hause bleiben kann, dann könntet ihr über ein kleineres Haus nachdenken, damit sie nicht aus Kostengründen arbeiten gehen muss.

Es ist vorteilhaft, wenn deine Grundwerte deinen **Finanzplan** bestimmen. Hier ist Platz für deine Ideen dazu:

---

---

---

---

---

Suche dir Hilfe! Wähle eine Person aus, der du deine Finanzen offenbaren und bei der du ganz ehrlich sein kannst. Bitte sie, immer wieder nachzufragen! Dann gehe einen machbaren Schritt nach dem anderen. Befreie dich nach und nach aus alten Schulden und fange an, Gottes PROFIL für deine Finanzen zu leben!

*Ohne Ratgeber sind Pläne zum Scheitern verurteilt; aber wo man gemeinsam überlegt, hat man Erfolg. **Sprüche 15,22***

# BEREICH 4: MEINE NÄCHSTEN SCHRITTE IM KÖRPERLICHEN BEREICH

## **ERSTE FRAGE: WIE WILL ICH MEINEN KÖRPER ERNÄHREN?**

*Schließlich hat noch nie jemand seinen eigenen Körper gehasst; vielmehr versorgen wir unseren Körper mit Nahrung und pflegen ihn, genau wie Christus es mit der Gemeinde macht – mit seinem Leib, dessen Glieder wir sind. Epheser 5,29*

Beantworte – ganz ehrlich! – folgende Fragen:

*1. Sollte ich bestimmte Nahrungsmittel oder Getränke von meiner Speisekarte streichen? Wenn ja, welche?*

---

---

*2. In welchen körperlichen oder gesundheitlichen Bereichen mangelt es mir an Disziplin?*

---

---

*3. Benötige ich zusätzliche Vitamin- oder Nährstoffpräparate?*

---

---

*4. Bin ich erleichtert, dass bestimmte Fragen hier nicht gestellt wurden? Stelle sie dir!*

---

---

Notiere dir, ausgehend von deinen Antworten, was du unternehmen willst, um in dem entsprechenden Punkt eine positive Veränderung zu erleben! Und dann suche dir eine Person, der du darüber Rechenschaft ablegen kannst:

---

---

## **ZWEITE FRAGE: WIE WILL ICH MICH UM MEINEN KÖRPER KÜMMERN?**

Beantworte folgende Fragen:

*1. Sollte ich mich einmal wieder ärztlich untersuchen lassen?*

---

*2. Sollte ich anfangen, regelmäßig Sport zu treiben?*

---

*3. Kämpfe ich mit einer Abhängigkeit, von der ich frei werden möchte?*

---

*4. Brauche ich mehr Schlaf?*

---

*5. Lebe ich unter andauerndem Stress? Muss ich mir einen angemessenen Ausgleich suchen?*

---

*6. Habe ich ausreichend Freizeit?*

---

*7. Bin ich ein Workaholic?*

---

*8. Bin ich erleichtert, dass bestimmte Fragen hier nicht gestellt wurden?  
Stelle sie dir!*

---

Notiere dir, ausgehend von deinen Antworten, was du unternehmen willst, um in dem entsprechenden Punkt eine positive Veränderung zu erleben! Und dann suche dir eine Person, der du darüber Rechenschaft ablegen kannst:

---

---

# BEREICH 5: DIE NÄCHSTEN SCHRITTE IN MEINEM ARBEITSLEBEN

Habe ich die Arbeit, die Gott in dieser Lebensphase für mich möchte?

JA  NEIN

Wenn du mit nein geantwortet hast, dann denke daran:

1. Keine Panik!
2. Vertraue auf Gott!

*Verlass dich nicht auf deine eigene Urteilskraft, sondern vertraue voll und ganz dem Herrn! Denke bei jedem Schritt an ihn; er zeigt dir den richtigen Weg und krönt dein Handeln mit Erfolg. **Sprüche 3,5–6***

Beantworte folgende Fragen für dich:

*1. Wenn Geld für mich keine Rolle spielen würde – was würde ich mit dem Rest meines Lebens machen?*

---

---

*2. Was ist das Bedeutendste, – außer den Menschen zu dienen, die mir am wichtigsten sind – das Gott durch mich erreichen will?*

---

---

*3. Was ist meine Vision für meine Arbeit – in fünf Jahren?*

---

---

*4. Was ist meine Vision für meine Arbeit – in zehn Jahren?*

---

---

Schreibe 2-3 kurzfristige Ziele auf, die dir beim Erreichen dieser Vision helfen können:

→ Ziel 1:

---

---

→ Ziel 2:

---

---

→ Ziel 3:

---

---

Jetzt notiere den nächsten, ersten Schritt dafür:

---

---

Suche dir eine Person, der du zu diesem Schritt Rechenschaft ablegen kannst:

---

---

*Denke immer daran: Was auch immer du jetzt tun wirst, tue es für Gott. Gib alles für ihn – dein Herz, deine Motivation, deine Begeisterung! Halte nichts zurück.*

*Worin auch immer eure Arbeit besteht – tut sie mit ganzer Hingabe, denn letztlich dient ihr nicht Menschen, sondern dem Herrn. **Kolosser 3,23***

---

## HINWEIS: WORKSHOP IN DER GRUPPE

Falls du den Workshop in einem Team oder Kleingruppe durchführen möchtest, findest du auf unserer Homepage Ideen und einen Plan für die Umsetzung:

**[WWW.BEGEISTERT-FUER-GOTT.COM](http://WWW.BEGEISTERT-FUER-GOTT.COM)**



**KIRCHE**  
**neu**  
ERLEBEN!

[WWW.BEGEISTERT-FUER-GOTT.COM](http://WWW.BEGEISTERT-FUER-GOTT.COM)

